Protocoll des vorberathenden Comité

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **43 (1858)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

A.

Sitzung des vorberathenden Comité.

Den 2. August, Morgens 7½ Uhr im Rathhause.

Anwesend:

Herr Prof. Bernhard Studer, Präsident.
„ Prof. Carl Brunner, Vicepräsident.
„ Dr. L. Fischer, Secretär.

Ferner, theils als Abgeordnete der Cantonalgesellschaften, theils als Präsidenten früherer Versammlungen:

„ L. Coulon aus Neuenburg.
„ Dr. De la Harpe, Sohn, aus Lausanne.
„ Prof. Heer aus Zürich.
„ Dr. Kappeler aus Frauenfeld.
„ Prof. Merian aus Basel.
„ Prof. Mousson aus Zürich.
„ C. Nicolet aus Chaux-de-Fonds.
„ Prof. de la Rive aus Genf.
„ Dr. Schaller aus Freiburg.
„ Dr. Siegfried, Quästor, aus Zürich.
„ Dr. Steiger aus Luzern.
„ G. F. Venetz aus Wallis.
„ Dr. Zellweger aus Trogen.
„ Dr. Zschokke aus Aarau.

1. Der Präsident theilt die Listen der aufzunehmenden Candidaten mit, gegen welche Seitens des Comité keine Einsprache erhoben wird.

2. Auf mehrere Anträge, die Wahl von Ehrenmitgliedern betreffend, wird nicht eingetreten. Dagegen wird beschlossen, der allgemeinen Versammlung zur Aufnahme als Ehrenmitglieder vorzuschlagen die Herren Prof. Vilanova in Madrid und Prof. Matteucci aus Pisa (letzterer bei der Versammlung anwesend); ferner Hr. Prof. Schinz in Zürich, der wegen vorgerücktem Alter seinen Austritt erklärt hat.

3. Der Präsident legt die Jahresrechnung für 1857 vor; dieselbe wurde vom Centralcomité und von drei weiteren Mitgliedern der Gesellschaft, den HHrn. Prof. Merian in Basel, Prof. Brunner in Bern und Prof. Lang in Solothurn, geprüft und zur Passation empfohlen. Das Comité tritt unter bester Verdankung an den Herrn Rechnungsgeber diesem Antrage bei und beschliesst ferners:

a. Der Versammlung die Erhöhung des jährlichen Unterhaltungsgeldes von 3 Fr. auf 5 Fr. vorzuschlagen, dagegen soll die Herausgabe der Denkschriften in bisheriger Weise fortgeführt und von einem Gesuche an den Bundesrath für Unterstützung dieses Unternehmens abstrahirt werden.

b. Auch für dieses Jahr der allgemeinen Versammlung die Ertheilung eines unbedingten Credits an die Denkschriftencommission zu empfehlen.

c. Den Cantonalgesellschaften eine särkere Betheiligung bei dem Abonnement der Denkschriften zu empfehlen.

4. Die Rechnung des Hrn. Bibliothekars Christener wird vorgelegt und nach dem Antrage der Berner Cantonalgesellschaft, welcher die Prüfung derselben obliegt, unter bester Verdankung an den Rechnungsgeber zur Passation empfohlen. Ferner soll die Ertheilung eines weitern Credits von 450 Fr.

(den Activsaldo nicht inbegriffen) beantragt werden. Der Hr. Bibliothekar wird ersucht, der nächsten Versammlung einen Bericht über den Druck eines neuen Kataloges vorzulegen.

5. Das Centralcomité wird ermächtigt, Anträge zu einer Revision der Statuten für die nächste Versammlung vorzubereiten.

6. Die in periodischem Austritt befindlichen Mitglieder der Denkschriftencommission werden sämmtlich wieder zur Wahl empfohlen.

7. In das Centralcomité wird an die Stelle des demissionirenden Hrn. Prof. Schinz Hr. Prof. Heer vorgeschlagen.

8. Von den Cantonalgesellschaften von Waadt und Tessin sind Einladungen für die nächste Festversammlung eingelangt; es wird beschlossen, der allgemeinen Versammlung vorzuschlagen, Lugano als Versammlungsort für 1859 und Hrn. Staatsrath Lavizzari zum Präsidenten zu wählen.